

# Union Turnverein Langenlois

(Zeitungsberichte von 1965 bis 1981)

Schuljahr 1965 / 66

## Nikolaus belohnte die große Langenloiser Turnerschar

LANGENLOIS (Eigenbericht). — „Leibeserziehung wird in Langenlois groß geschrieben“, erklärte voller Befriedigung der Obmann des Sportvereines Langenlois, Oberregierungsrat Winkler am 3. Dezember abend im Turnsaal der Hauptschule Langenlois. Und er hatte vollkommen recht. Denn vor ihm und zahlreichen anderen Gästen, unter denen sich Bürgermeister Komm.-Rat Sachseneder, Vizebürgermeister Rucker und zahlreiche Stadtbewohner befanden, rollte erstmals öffentlich der muntere Betrieb der Sektion Turnen ab, zu dem jede Woche drei Riegen regelmäßig zusammenkommen.

Bereits vor 5 Jahren begann Ing. Walter Hager mit der ersten Riege den Turnbetrieb, der seither keine Unterbrechung mehr erfuhr. Die Basis für eine weitere Förderung war geschaffen und heute, nachdem der Turnsaal in neuer Pracht erstrahlt, lockt er immer mehr Buben und Mädchen an.

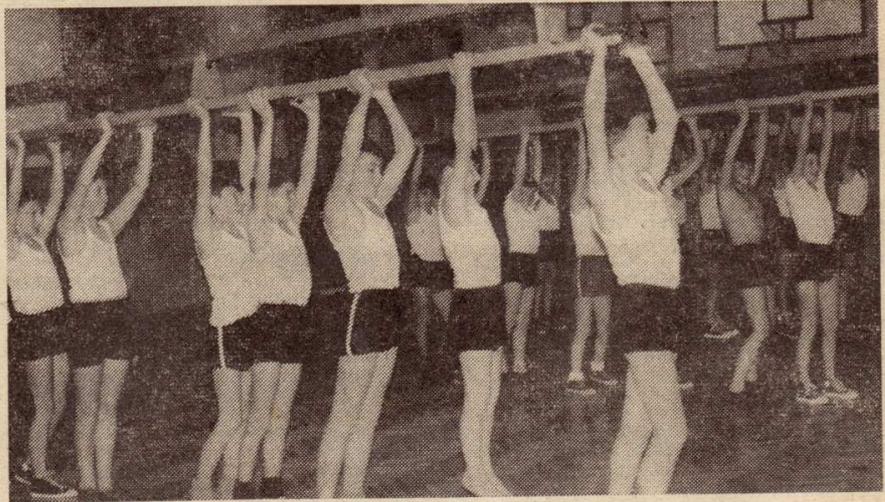
Den Riegen stehen bewährte und obendrein geprüfte Kräfte zur Verfügung: Fräulein Angela Docecal, selbst eine großartige und wiederholt erfolgreiche Turnerin, führt die Mädchenriege. Angela Docecal hat im Oktober die Vorturnerprüfung abgelegt, und Fachlehrer Helmut Hamböck, der die Bubenriege leitet, die Turnprüfung als Lehrfach mit Auszeichnung „hingelegt“. Heute kommen je 20 Buben und Mädchen zu den von ihnen geleiteten Abendturnstunden. Die Damenriege besteht ungeschwächt und zeigte besonders kühne Übungen.

Eine volle Stunde, wiederholt von Beifall unterbrochen, bot sich den Gästen reges, mo-

dernes Turnen. Obmann Winkler verlieh seiner Freude Ausdruck und dankte allen, die durch Förderung dieses Turnen überhaupt erst möglich machten. Ein warmes Dankeswort galt Ing. Hager für seine Aufbauarbeit. „Wir betreiben im Sport keine Politik“, versicherte Oberregierungsrat Winkler, „sondern

Leibeserziehung, durch die unsere Jungen zu gesunden und tüchtigen Österreichern werden sollen!“

Nachher stellte sich ein hoch aufragender, majestätischer Nikolo ein, der die brave Turnerschar, sozusagen verdienterweise, mit netten Geschenken bedachte.



Die Bubenriege bei einer ihrer muskelstärkenden Übungen.

Foto: Kremser Zeitung



Im Rahmen einer erstmals öffentlich durchgeführten Turnstunde der Sektion Turnen des SV Langenlois erfolgte auch der „Auftritt“ des Nikolos, der die Buben und Mädchen der erstarkenden Riegen beschenkte. (Siehe Bericht im Sportteil!)

3. 12. 1965

Unter den Augen des Nikolo:

## Langenloiser Turnsektion erstattete Leistungsbericht

Langenlois — Vergangenen Freitag lud die Sektion Turnen des SV Langenlois zu einer schlichten Nikolofeier ein und benützte diese Gelegenheit, den Gästen zu zeigen, was ihre Mitglieder in den letzten Monaten gelernt haben. Begrüßungsworte sprach Ing. Hager, den man als kleinen Langenloiser Turnvater Jahn bezeichnen könnte, bemüht er sich doch schon lange, diesem, nicht nur schönen sondern auch gesunden Sport, in der Kämpfstadt wieder auf die Beine zu helfen. Nun, seine Bemühungen wurden von Erfolg gekrönt. Stolz konnte er den Besuchern, unter denen sich auch Bürgermeister Kommerzialrat Sachseneder, Vizebürgermeister Rucker und der Obmann des Sportvereines Ober-Regierungsrat Winkler befanden, eine Damen- sowie eine Mädchen- und Bubenriege vorstellen. Für den Turnbetrieb zeichnen Fachlehrer Helmut Hamböck und Fräulein Angela Doeckal, beide besitzen die nötigen Prüfungszeugnisse, verantwortlich.

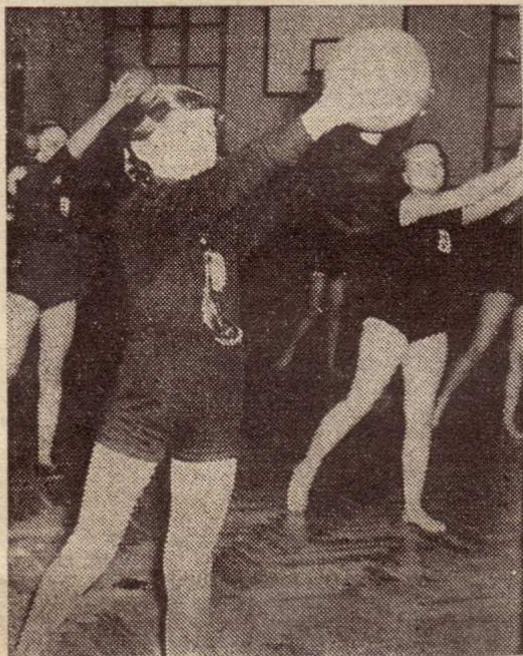
Bevor man zu dem eigentlichen Programm schritt, ergriff Obmann Winkler das Wort. Er stellte fest, daß er sehr gerne zu dieser Veranstaltung gekommen sei, beweist sie doch, daß es mit dem Turnsport in Langenlois tatsächlich aufwärts geht. Er dankte den verantwortlichen Funktionären aber auch Bürgermeister Kommerzialrat Sachseneder, der es ermöglicht hat,

die Turnhalle modern einzurichten. Schließlich gab der Obmann auch der Genugtuung Ausdruck, daß man an den heimischen Schulen den Wert des Turnens erkannt hat und diese Sportart entsprechend fördert.

Die nun folgende Turnstunde war geschickt zusammengestellt. Die Mädchen zeigten Ballgymnastik und bewiesen auf der Schwebekante, dem idealen Gerät des Frauenturnens, daß sie doch schon einiges gelernt haben. Die Buben rückten mit Langbänken an und man möchte gar nicht glauben, was man mit diesen einfachen Turngeräten alles vollbringen kann. Lustig ging es auf der „schiefen Ebene“ zu. Hier kam das jugendliche Temperament so richtig zur Geltung. Zum Abschluß der Turnstunde zeigte die Damenriege ihr Können am Stufenbarren, dem gegenwärtigen „Modegerät“ in den Turnsälen der ganzen Welt.

- Der Beifall der Zuschauer war ehrlich und
- sollte der jüngsten Sektion des SV Langenlois neuer Ansporn sein.

Für einen lustigen Ausklang des gelungenen Nachmittages sorgte ein besonders agiler



Ballgymnastik



Die Knabenriege in Aktion

# Die Liebe zum Turnsport entdeckt !

## Gelungenes Nikolo-Turnen der Langenloiser Turnsektion — 100 Buben und Mädel in Aktion

- **Langenlois.** — Zum 2. Mal lud die Sektion Turnen des SV Langenlois vergangene
- **Woche zu einer kleinen Nikolo-Feier ein,**
- **die den zahlreich erschienenen Eltern einen**
- **bunten Querschnitt durch die Arbeit der**
- **Sektion vermittelte. Erstmals fanden die**
- **Darbietungen in der Turnhalle der neuen**
- **Volksschule statt.**

Worte der Begrüßung sprach Handballsektionsleiter Ing. Hager. Unter den zahlreichen Gästen sah man Bürgermeister Kommerzialrat Sachseneder, die Direktoren der Langenloiser Pflichtschulen, die Vertreter der einzelnen Nachbarsektionen und Sportkamerad Regierungsrat Hamböck. Ing. Hager betonte, daß es nicht Aufgabe der Sektion sei, Spitzensportler heranzubilden, sondern mehr Wert auf den Breitensport gelegt werde. Es stellte dann die einzelnen Riegenleiter vor. So Fräulein Docekal und die Herren Hamböck und Preßlmayr.

Direktor Rucker begrüßte die Anwesenden als Hausherr und der Obmann des SV Langenlois Oberregierungsrat Winkler gab seiner Freude Ausdruck, daß die Sektion Turnen bereits einen solchen Aufschwung verzeichnen kann. Rund 100 Burschen und Mädchen bzw. Damen, präsentierten sich im Turnerdreß.

Noch ein kleines Detail am Rande. Beide Langenloiser Turnhallen sind die ganze Woche hindurch von Sportlern besetzt.

### ● **Abwechslungsreiches Programm**

In der Folge zeigten die fünf Turnerriegen ein abwechslungsreiches Programm, das auch so manches nette Spiel beinhaltete. Man verzichtete diesmal auf schwierige Geräte und im Vordergrund stand das Bodenturnen. Mit den gezeigten Leistungen — die Sektion ist nach wie vor im Aufbau — konnte man schon recht zufrieden sein. Besondere Stimmung kam ins Haus, als St. Nikolaus und zwei, allerdings überraschend gesittete Teufel, die Szene beherrschten. Für jeden aktiven Sportler gab es

ein Säckchen mit Leckerbissen. So nahm die gelungene Veranstaltung jenen Ausgang, der nun einmal bei einer Nikolo-Feier unerlässlich ist.



Eine stattliche Pyramide.

**Wieder ein Drei Königs-Schießen** veranstaltet die Langenloiser Schützengesellschaft. Termin: 6., 7. und 8. Jänner. Die Veranstaltung findet im Gasthaus Pospischil statt. Die Preisverteilung erfolgt am 8. Jänner um 18 Uhr.

Schuljahr 1966 / 67

## Immer mehr Langenloiser Jugend beginnt zu turnen

● LANGENLOIS (Eigenbericht). — Zum zweiten Mal seit ihrem Bestehen bot die Sektion Turnen des SV Langenlois an. 8. 12. der Öffentlichkeit Einblick in ihr Programm: Im Beisein des Bürgermeisters Kommerzialrat Sachseneder und einer ansehnlichen Schar Eltern wurden im Turnsaal der neuen Volksschule Leibesübungen vorgeführt, die als die idealen Bewegungen für die Gesundheit des heutigen Menschen anzusehen sind.

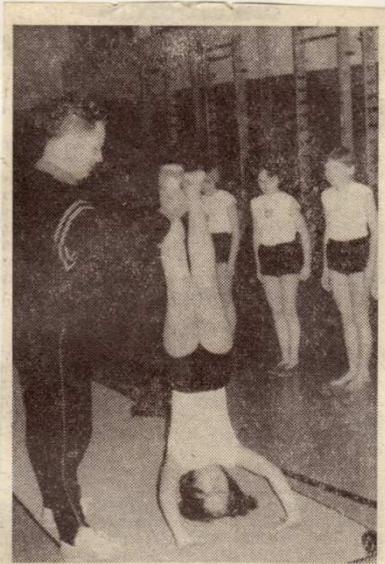
Wie der Leiter des Jugendturnens, Ingenieur Walter Hager, erläuterte, habe sich seit 1960 eine stete Aufwärtsentwicklung ergeben. Zu der selnerzeitigen Damenriege kamen 1964 Riegen für Knaben und Mädchen

und 1960 zwei weitere Riegen für Zehn- und Elfjährige. Der von Fachlehrer Helmut Hamböck geleiteten Sektion stehen noch dessen Kollege Volksschuloberlehrer Bröselmeier und Fräulein Angela Docekal als Vorturner zur Verfügung.

Ihnen ist das Turnen der inzwischen auf 80 Mitglieder angewachsenen Sektion anvertraut. Weiteres Ziel ist eine Turnriege für die Kleinsten. Um weitere Vorturner zu gewinnen, richtete Ing. Hager einen Appell an die jungen Lehrer. Die turnerische Aktivität der Langenloiser Jugend ist aus der Tatsache zu ermessen, daß beide Turnsäle an allen Werktagen und oftmals auch an Sonntagen tags-

über und auch an Abenden belegt sind.

Vizebürgermeister Rucker und der Obmann des SV Langenlois, Oberregierungsrat Winkler, verliehen ihrer Freude Ausdruck, daß die Schar der Turner immer größer wird und daß vor allem auch die Eltern den Wert der Leibesübungen für ihre Kinder immer mehr erkennen. Verbunden mit dem öffentlichen Schauturnen war auch ein traditionelles Auftreten des Nikolaus. Er rief Turner und Turnerinnen auf und lobte oder tadelte sie. Zuletzt aber stellte er sich verständnisvoll mit Geschenkpäckchen ein, die durch Spenden der Geschäftsleute ermöglicht wurden.

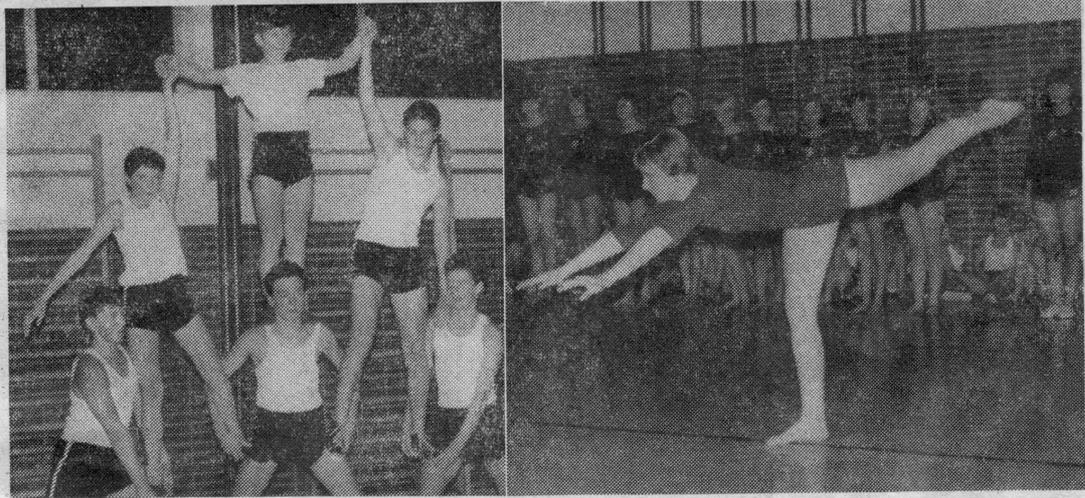


Im Turnsaal der neuen Volksschule gab es am Donnerstag ein großes Schauturnen: Die Turnriegen des SV Langenlois unter Ingenieur Walter Hager (unser Bild) boten Einblick in das Turnprogramm. (Ausführlicher Bericht im Sportteil unseres Blattes)

8. 12. 1966

2297 51.8

F2 / 2201 1966



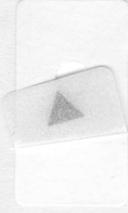
Großes Turnen der Riegen des SV Langenlois im Turnsaal der neuen Volksschule. Die Leibesübungen finden Gast erschien der Nikolo, der tief in seine vollen Körbe griff.



2201.51.8



zumeist ohne jegliche Geräte als Bodenturnen statt. Als höchster Fotos: Kremser Zeitung (Niklas)



8.12.1966

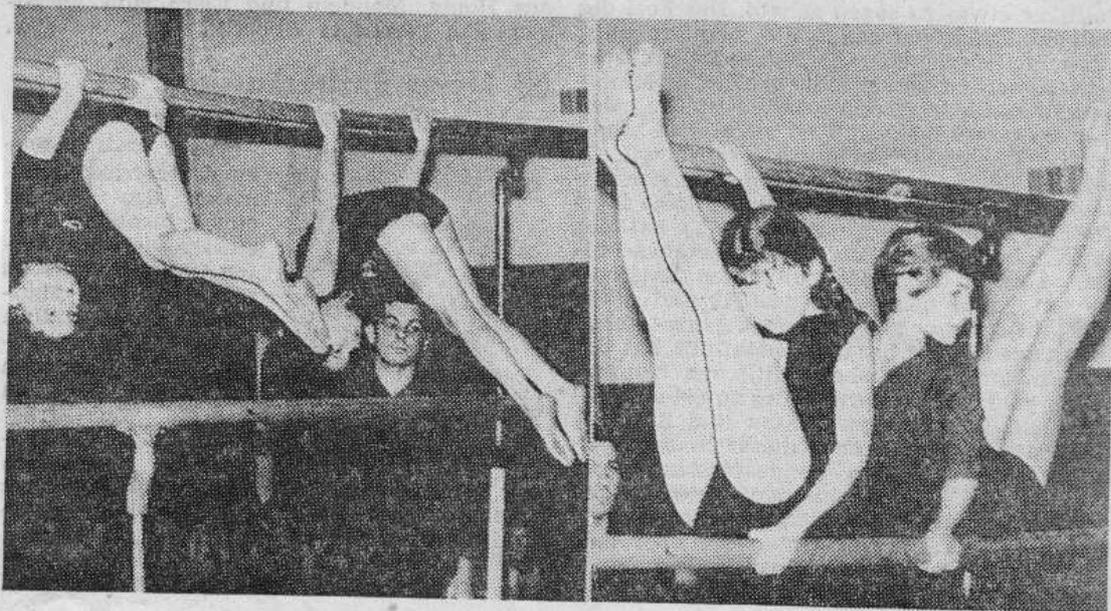


Von links nach rechts: Lustige Übungen mit (links) und Fräulein Ingrid Mayer (rechts).

*Kremsner Zeitung*

1967

Mädchen am Stufenbarren.



Eine interessante Stock-Uebung der Buben.

LZ-Fotos Latzel

## Sportstadt Langenlois pflegt auch das Turnen

„Offene Turnstunde“ sehr gelungen — Jugend begeisterungsfähig!

- LANGENLOIS — Auch heuer lud die Turnsektion des SV Langenlois zu einer öffentlichen Turnstunde ein, die am 8. Dezember vor einem interessierten Publikum in der neuen Turnhalle abgewickelt wurde. Unter den Ehrengästen sah man auch Bürgermeister Komm.Rat Sachseneder.

Das augenfälligste Moment der Veranstaltung war die nicht zu übersehende Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr, obwohl in erster Linie dem Breitensport Tür und Angel geöffnet werden. Das Programm war geschickt zusammengestellt und verlief sehr abwechslungsreich. Geturnt wurde von einer Knaben-, einer Mädchen- und einer Damenriege. Die verwendeten Geräte waren eine Schwebekante, der Stufenbarren und das Reck. Dazu kamen Bodenübungen — die

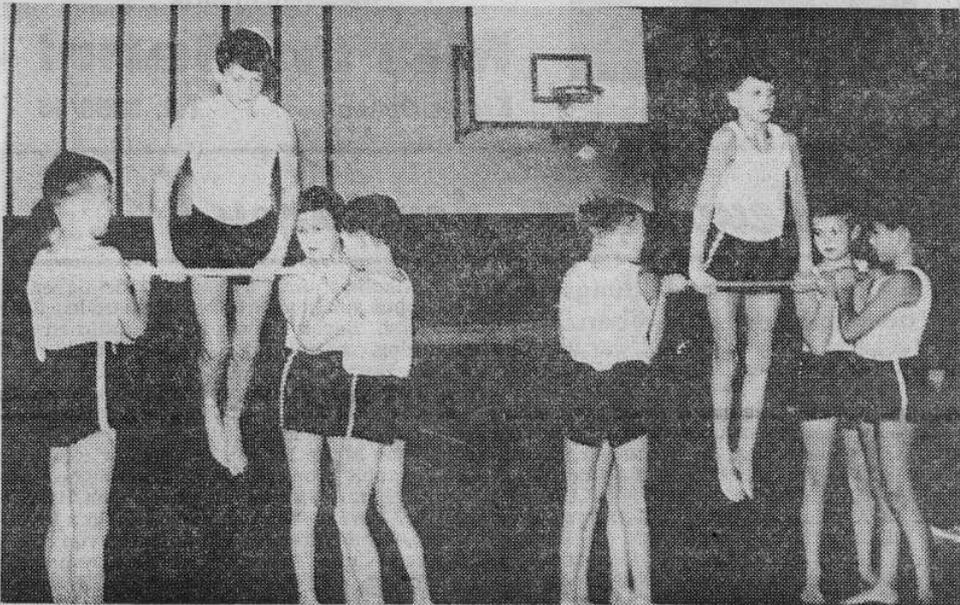
übrigens am meisten überzeugen konnten — sowie Gymnastik mit Musik.

Einführende Worte sprach Sektionsleiter Hamböck, der auch zusammen mit seinen Turnkollegen Preßlmayer, sowie den Damen Brünner, Klob und Mayer, für die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung sorgten. Vereinsobmann, Vizebürgermeister Rucker dankte abschließend für die geleistete Aufbauarbeit und ermunterte die jungen Turner und Turnerinnen zum „Weitermachen“.

Den Abschluß der Turnstunde bildete der Besuch von St. Nikolaus und zwei furchterregenden Höllensöhnen, die sich aber bald davon überzeugen konnten, daß sie diesmal nur auf brave Erdensöhne und -töchter gestoßen waren. So gab es schließlich als verdienten Lob reichhaltige Krampus-Packerl.



Gute Laune bei den Mädchen.



1967/68

## Nikoloturnen im Zeichen des Aufstiegs und Fortschritts

Langenloiser Turnerriegen boten überzeugenden Querschnitt ihrer Leibesübungen

8.12.1967

● (K. N.-Eigenbericht). — Im Zeichen des Aufstiegs und Fortschritts stand das heurige „Nikoloturnen“ der Turnsektion des Sportvereins am Feiertag, 8. Dezember. Bürgermeister Kommerzialrat Sachseneder, Stadt- und Gemeinderäte, Direktoren der Schulen und hunderte Eltern bekamen von der jüngsten, aber rühmlichsten Sektion des SV einen überzeugenden Querschnitt jener Leibesübungen geboten, zu denen sich rund 80 Buben und Mädchen in kameradschaftlicher Gemeinschaft im Turnsaal der neuen Volksschule allwöchentlich zusammenfinden.

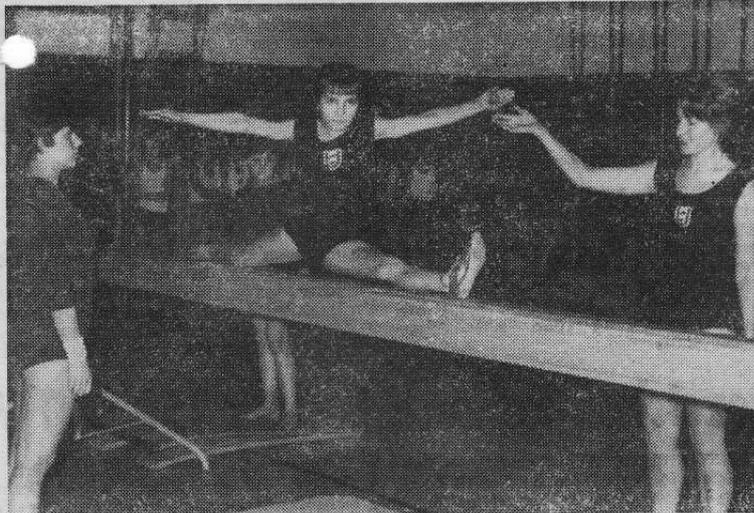
Fachlehrer Helmut Hamböck, dem die Gesamtleitung obliegt, verlieh der berechtigten Freude Ausdruck, daß die Schar der Turner und Turnerinnen schon so groß werden konnte. Die Vorturner und Riegenleiter und deren Kolleginnen hätten sich durch emsigen

Besuch von Ausbildungslehrgängen bereits hinreichend für ihre Aufgaben qualifiziert. Die Eltern könnten mit ruhigem Gewissen ihre Kinder der Sektion anvertrauen. Im kommenden Jahr wird die Sektion auch an Bewerbungen teilnehmen. Sportvereinsobmann Vizebürgermeister Rucker führte aus, alten Sportlern müsse angesichts der hervorragenden Leistungen das Herz lachen. Er dankte vor allem jenen Damen und Herren, die die Sektion derart umsichtig und vorbildlich betreuen: Frau Angela Brünner, Fräulein Ingrid Mayer, Fräulein Monika Klob, Fachlehrer Helmut Hamböck und Oberlehrer Preßlmayer.

Das eindrucksvolle Programm rollte nach einem strammen Einzug der Riegen ab. Zuerst beherrschte der Turnstab der Knaben von zehn bis zwölf Jahren den Turnsaal der Volksschule, dann zogen die Mädchen über die

Schwebekante. Viel Beifall gab es für das Bodenturnen mit Geländehilfe der Zwölf- bis Fünfzehnjährigen, das Bodenturnen der Knaben- und Mädchenauswahl, die kühnen Reckübungen, das Barrenturnen und zum Schluß für die mit Anmut bestrittene Gymnastik mit Musik der eifrigen Damenriege.

Nach dem Turnen schritt der Nikolo durch den Saal. Er schlug sein großes Buch auf und las daraus fast nur Lobenswertes über den Fleiß der „Riegenchefs“ und ihr gewandtes Gefolge.



it der Turnstab leiteten über zu den Übungen am Schwebebalken und zum Bodenturnen. Auf dem Bild in der Mitte Frau Angela Brünner  
Ga n...chts (mit Reifen) Fachlehrer Helmut Hamböck. Fotos: Murth

*Kremsner Zeitung*

1968

## Jahn würde mit Langenlois zufrieden sein

● LANGENLOIS (Eigenbericht). — Das Zustandekommen zur schon traditionellen Nikolofeier war auch heuer Anlaß zu einem öffentlichen Schauturnen der Turnsektion des SV Langenlois. Gemeindevertreter, Elternschaft und zahlreiche Interessierte überzeugten sich von dem beschrittenen Weg und von der idealistischen Einstellung, die sowohl am 5. November in der neuen Volksschule als auch am 8. Dezember im Saal der Landeskurstätte der Jugend von den Gesichtern abzulesen war.

● Sport ist ja allgemein in Mode gekommen, doch wird er da und dort sehr einseitig betrieben. Hier ist das anders. Zu den Errungenschaften der Langenloiser gehört es, auch eine starke Turnsektion zu besitzen, deren Leitung bei Fachlehrer Helmut Hamböck in den besten Händen liegt. Dieses Schauturnen vermittelte jedenfalls ein weiteres Mal, daß man Erstrebenswertes erreichen konnte, und Jahn in Langenlois eine bedeutende Schar eifriger Jünger weiß.

St. Nikolaus vom Dienst



- LANGENLOIS — Dieser verhältnismäßig
- noch junge St. Nikolaus bescherte in der
- vergangenen Woche zahlreichen Kindern
- einige frohe Stunden. Finden Sie nicht
- auch, daß er eine starke Ähnlichkeit mit
- einem bekannten Langenloiser hat? Sicher-
- lich trägt der Schein, denn wie käme ge-
- rade er zu himmlischen Beziehungen,
- fragt der Fotograf dieser Aufnahme.

LZ-Foto: Heinz Latzel

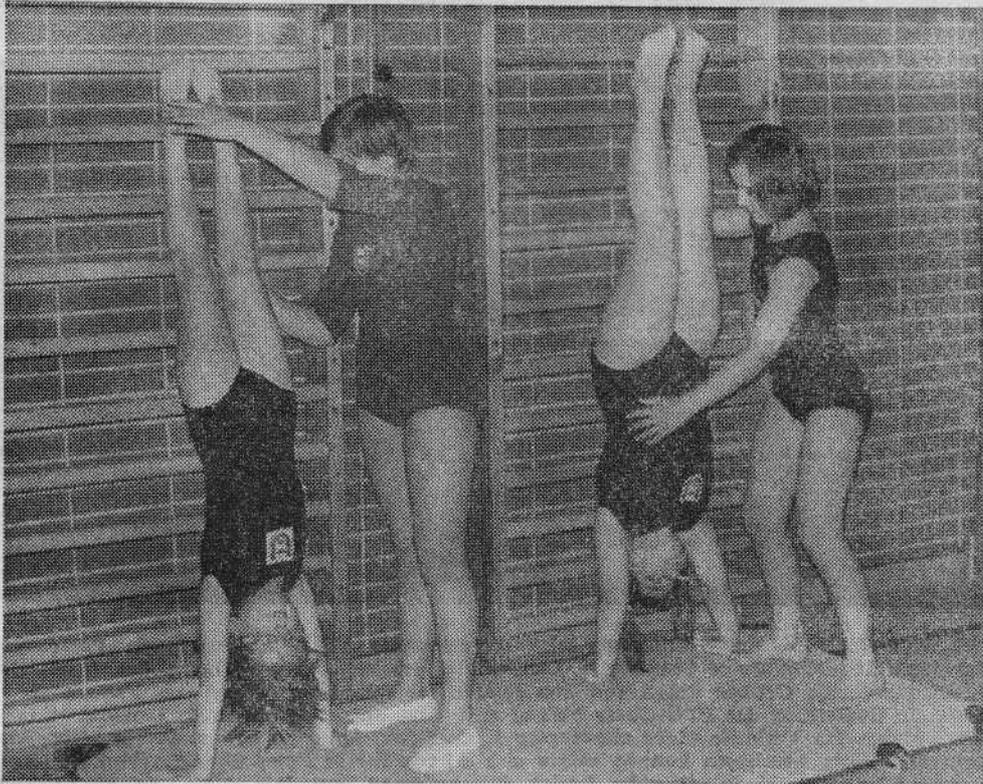
*Wolfgang Demal als St. Nikolaus*

# Langenlois nun auch Stadt des Turnens!

- **Langenlois:** Eines der größten Aktivposten der Weinstadt Langenlois ist sein
- **Sportverein,** dessen durchwegs gut geführte Sektionen schon für so manche positive
- **Schlagzeile** sorgten. In der vergangenen
- **Woche** war es zur Abwechslung die Turnsektion, die von sich reden machte. Sie trat
- **gleich mit zwei gelungenen Veranstaltungen vor die Öffentlichkeit.**

Die Sektion unter der Leitung von Fachlehrer Hamböck, dem eine Reihe tüchtiger Mitarbeiter zur Verfügung steht, besitzt bereits 150 aktive Turner. Am vergangenen Donners-

tag zeigten nun 60 Turnerinnen, die durchwegs den jüngeren Jahrgängen angehören, im Turnsaal der neuen Volksschule, was sie gelernt haben und am Sonntag bildete sogar der Festsaal der Landeskursstätte den Rahmen für eine öffentliche Turnstunde, wobei die Sektion mit all ihren weiblichen und männlichen Kanonen aufkreuzte. Erfreulich war das Interesse der Bevölkerung, der Beifall herzlich. Jedenfalls kann man der weiteren Entwicklung der jungen Sektion mit Interesse entgegensehen. Die Begeisterung ist vorhanden und auch das Können beginnt bereits Schritt zu halten.



Ein typisches Beispiel wie man der Breitenentwicklung im Turnsport Tür und Tor öffnet, bewies die Langenloiser Turnsektion am vergangenen Donnerstag im Rahmen einer Turnstunde, wo die Jüngsten der Sektion unter der Anleitung geschulter Kräfte ihr Übungsprogramm demonstrierten. Als Anerkennung für die sauberen Leistungen stellte sich St. Nikolaus ein.

LZ-Foto Heinz Latzel

LAND-ZEITUNG

# Vereinsmeisterschaft 1969

## Langenloiser Turner: Ganz groß!

In der letzten Schulwoche, als Abschluß des Turnjahres, führte die Sektion Turnen ihre Vereinsmeisterschaft durch. Vor den kritischen Augen der Kampfrichter wurde mit viel Einsatz um jeden Punkt gekämpft. Dabei wurden schöne Leistungen geboten.

Bei den Jungturnern erreichte Ralf Ortner den ersten Rang, Nastl Herbert den zweiten und Peter Zaiser den dritten. Bei den Schülern ergab sich folgende Reihung: **Nachwuchsstufe:** 1. Erich Brünner, 2. Walter Fuchsberger, 3. Robert Raidl. **Aufbaustufe:** 1. Wolfgang Preßmeyr, 2. Manfred Preßmeyr, 3. Erich Leppold.

Die Ergebnisse der Mädchen sahen folgendermaßen aus: **Jungturnerinnen:** Eva Zaiser, Ingrid Jagodic (punktgleich am 1. Platz), **Schülerinnen Oberstufe:** 1. Herta Decekal,

2. H. Pflanzl, Karin Höfinger. **Schülerinnen Nachwuchsstufe:** 1. Barbara Weiser, 2. Helene Weiser, 3. Gertrude Kerschbaum. **Aufbaustufe:** 1. Brigitte Wirth, 2. Elisabeth Scharz, 2. Karin Dietl, 3. Elisabeth Ehn (2. Riege), 1. Jutte Hahslinger, 2. Lucia Kastl, 3. Christiana Steigenberger (1. Riege).

Die Sektion Turnen gratuliert den erfolgreichen Sportlern zu ihren Leistungen und wünscht ihnen noch viel Erfolg auf ihrer weiteren turnerischen Laufbahn.

Die Sektion Turnen gibt weiters bekannt, daß jeden Dienstag um 19 Uhr für das Sportabzeichen (ÖSTA) am Sportplatz trainiert wird. Alle, die noch gerne Sport betreiben, sind herzlich eingeladen mitzutrainieren, um das ÖSTA zu erwerben. Dabei ist es nicht nötig, Vereinsmitglied zu sein.

### MÄDCHENRIEGE

Name	Stufenbarren	Schwebebalken	Boden	Kasten	Summe
<del>HÖLLENER Anna</del>					
HÖFINGER Karin	3	43	4	3	13 (10)
FABER Irene	—	2	3	2	7 (13)
<del>KLEIN Nora</del>	4				
GUBITZER Renate	4	2	4	3	13 (10)
KASTL Lucia	3	4	5	2	14 (9)
KLINGLHUBER Ilse	2	2	3	2	9 (11)
KIRSCHBAUM Renate	5	5	5	3	18 (6)
KRONEDER Erika	4	43	3	4	14 (9)
LACKNER Maria	3	3	3	5	14 (9)
SCHWARZ Sissy	2	2	2	2	8 (12)
STRANSKY Helga	4	3	4	4	15 (8)
<del>SCHIBGL Edeltraud</del>					
SCHUBERTH Roswitha	6	3	3	5	17 (7)
<del>DAN Margit</del>					
<del>TRAXLER Ilse</del>					
DOCEKAL Herta	87	4	8	5	14 (4)
JAGODIC Ingrid	8	6	5	7	26 (2)
MAYERHOFER Margit	6	4	6	5	21 (5)
PFLANZL Helga	7	5	8	5	25 (3)
WALLNER Renate	6	7	7	5	25 (3)
ZAISER Eva	8	8	9	6	31 (1)

# Bunte und eindrucksvolle Jubiläums-Turn-Show

## Größte Langenloiser Sportsektion überraschte mit glanzvollen Leistungen

LANGENLOIS (k. n.). — Mit einem frohen Liedl auf den Lippen zogen am 12. Dezember, pünktlich um 17 Uhr, 170 Buben, Mädchen und Damen der Turnsektion des SV Langenlois zu einem großen Jubiläumsturnen in den überfüllten Festsaal der Landeskursstätte ein. Gefeiert wurde der 10jährige Bestand dieser größten Sektion des aufstrebenden Unionvereines, deren Leiter Fachlehrer Helmut Hamböck und dessen idealistische und eifrige Mitarbeiter und Mit-

arbeiterinnen aus berufenem Munde den verdienten Dank ausgesprochen erhielten. Langenlois erlebte eine bunte „Turn-Show“ von hohem Niveau.

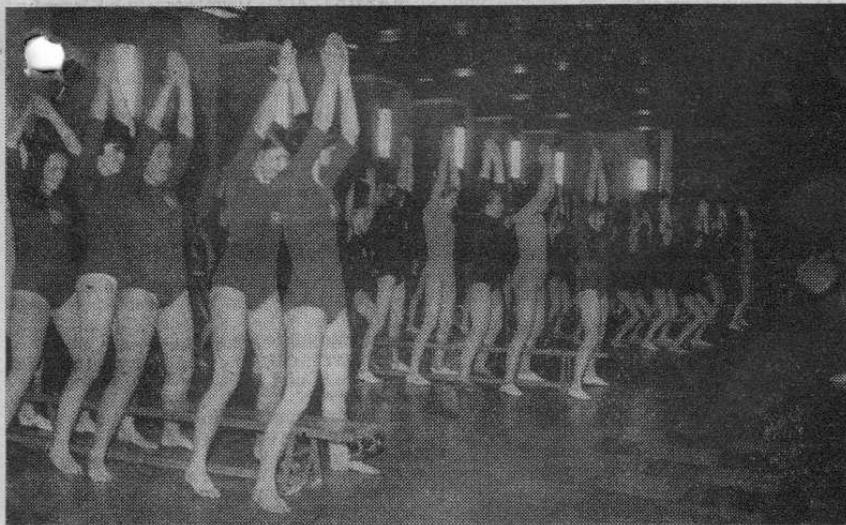
Die Gefühle der begeisterten Besucher faßte wohl am besten Bürgermeister Rucker zusammen: Angesichts des Aufzuges so vieler Kinder und Jugendlicher zu diesem Turnen empfinde man ein übervolles Herz. Den edelmütigen Einsatz der Riegenleiter und Riegenleiterinnen im Dienste der Körperertüch-

tigung und Gemeinschaftspflege könne man nicht genug würdigen.

Sektionsleiter Hamböck, der später selbst Proben seines turnerischen Könnens bot, entbot das Willkommen. Ing. Hager als seinerzeitiger Gründer und jetziger SV-Obmann, gab einen Rückblick und zeigte den Weg bis zum jetzigen Breitensport, der sich im Vorhandensein von sieben Abteilungen und der wiederholten Teilnahme von Langenloisern an den Unionlandesmeisterschaften spiegelt. Man dürfe hoffen, daß Langenloiser im Jahre 1971 auch am Bundessportkampf in Graz teilnehmen.

Dann führte Kulturreferent Oberlehrer Demal mit einem richtigen Schuß gesunden Humors durch das bunte Programm. Es begann mit Sing- und Turnspiel, geselligem Bodenturnen, Langbank- und Barrenturnen, leitete über zu exakten Kürren und beinhaltete insgesamt einen erschöpfenden Querschnitt des recht vielseitigen und umfangreichen Ausbildungsprogrammes.

Den glanzvollen Höhepunkt bildete selbstverständlich der Auftritt der österreichischen Turnelite, Staatsmeister und Weltmeister-



Größter Aufzug zum Bankturnen der Mädchenriege. Auch sie überraschte durch hohe Disziplin.



Am Schluß wurde Turnen zum Tanz: Die Damenriege unter Fräulein Ingrid Mayer beim dem von ihr einstudierten Casatschok.



Sektions- und Riegenleiter Fachlehrer Hamböck (im Hintergrund) „kontrolliert“ den Ameisengang. Fotos: Murth

schaftsteilnehmer Dieter Reitmeier, Helmut Geiblinger und Rudolf Steinleßberger sowie der weiblichen Kollegenschaft.

Landesobmann Klissenbauer erschien zusammen mit dem Obmann der Gruppe Wachau, Kontrollinspektor Schörgmayer, zeigte sich von den Leistungen sichtlich beeindruckt und dankte der Stadt und dem Bürgermeister für die sportfreundliche und fördernde Haltung.

Die temperamentvolle Damenriege setzte schließlich den musikalischen Schlußpunkt, indem sie mit einem feurigen Tanz durch den Saal wirbelte. Mit ihm fand die bisher größte Langenloiser Turnstunde ihr Ende.

## Langenloiser Volksmarsch wird beibehalten



LANGENLOIS — Erfreuliche Kunde aus dem Lager des SV Langenlois, Der so gelungene Volksmarsch soll auch in den nächsten Jahren ausgetragen werden. Der erzielte Erfolg verpflichtet förmlich dazu, Unser Schnapsschuß hält eine Reihe prominenter Marschierer fest, so NR Hietl, Bez.Hauptmann Dr. Filz und Bgm. Rucker

# Bunte und eindrucksvolle Jubiläums-Turn-Show

## Größte Langenloiser Sportsektion überraschte mit glanzvollen Leistungen

LANGENLOIS (k. n.). — Mit einem frohen Liedl auf den Lippen zogen am 12. Dezember, pünktlich um 17 Uhr, 170 Buben, Mädchen und Damen der Turnsektion des SV Langenlois zu einem großen Jubiläumsturnen in den überfüllten Festsaal der Landeskursstätte ein. Gefeierte wurde der 10jährige Bestand dieser größten Sektion des aufstrebenden Unionvereines, deren Leiter Fachlehrer Helmut Hamböck und dessen idealistische und eifrige Mitarbeiterinnen aus beruflichem Munde den verdienten Dank ausgesprochen erhielten. Langenlois erlebte eine bunte „Turn-Show“ von hohem Niveau.

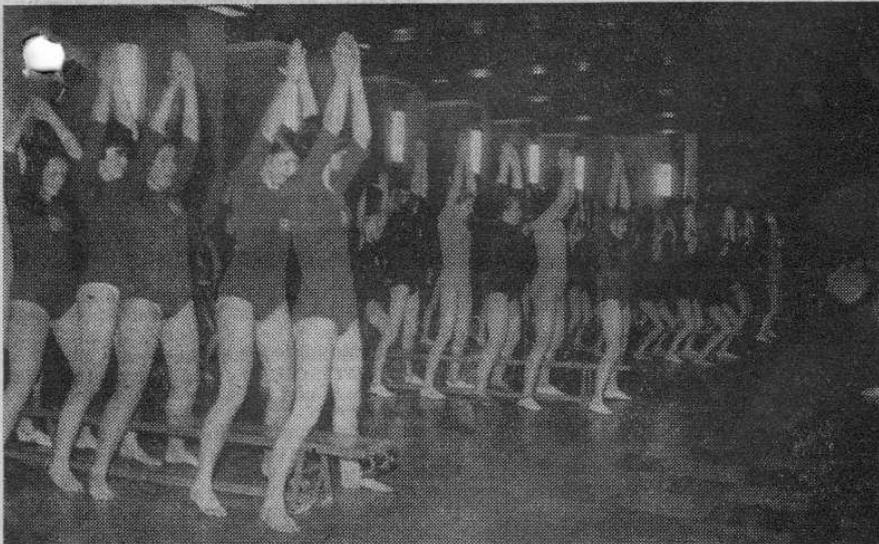
Die Gefühle der begeisterten Besucher faßte wohl am besten Bürgermeister Rucker zusammen: Angesichts des Aufzuges so vieler Kinder und Jugendlicher zu diesem Turnen empfinde man ein übervolles Herz. Den edelmütigen Einsatz der Riegenleiter und Riegenleiterinnen im Dienste der Körpererüch-

tigung und Gemeinschaftspflege könne man nicht genug würdigen.

Sektionsleiter Hamböck, der später selbst Proben seines turnerischen Könnens bot, entbot das Willkommen. Ing. Hager als seinerzeitiger Gründer und jetziger SV-Obmann, gab einen Rückblick und zeigte den Weg bis zum jetzigen Breitensport, der sich im Vorhandensein von sieben Abteilungen und der wiederholten Teilnahme von Langenloisern an den Unionlandesmeisterschaften spiegelt. Man dürfe hoffen, daß Langenloiser im Jahre 1971 auch am Bundessportkampf in Graz teilnehmen.

Dann führte Kulturreferent Oberlehrer Demal mit einem richtigen Schuß gesunden Humors durch das bunte Programm. Es begann mit Sing- und Turnspiel, geselligem Bodenturnen, Langbank- und Barrenturnen, leitete über zu exakten Küren und beinhaltete insgesamt einen erschöpfenden Querschnitt des recht vielseitigen und umfangreichen Ausbildungsprogrammes.

Den glanzvollen Höhepunkt bildete selbstverständlich der Auftritt der österreichischen Turnelite, Staatsmeister und Weltmeister-



Größter Aufzug zum Bankturnen der Mädchenriege. Auch sie überraschte durch hohe Disziplin.



Am Schluß wurde Turnen zum Tanz: Die Damenriege unter Fräulein Ingrid Mayer bei dem von ihr einstudierten Casatschok.



Sektions- und Riegenleiter Fachlehrer Hamböck (im Hintergrund) „kontrolliert“ den Ameisengang. Fotos: Murth

schaftsteilnehmer Dieter Reitmeier, Helmut Geiblinger und Rudolf Steinleßberger sowie der weiblichen Kollegenschaft.

Landesobmann Klissenbauer erschien zusammen mit dem Obmann der Gruppe Wachau, Kontrollinspektor Schörgmayer, zeigte sich von den Leistungen sichtlich beeindruckt und dankte der Stadt und dem Bürgermeister für die sportfreundliche und fördernde Haltung.

Die temperamentvolle Damenriege setzte schließlich den musikalischen Schlußpunkt, indem sie mit einem feurigen Tanz durch den Saal wirbelte. Mit ihm fand die bisher größte Langenloiser Turnstunde ihr Ende.

50

Jahre  
SPORTVEREIN  
LANGENLOIS 1921

## FESTPROGRAMM

### Samstag, den 5. und Sonntag, den 6. Juni:

UNION-Tischtennis-Landesmeisterschaften in den beiden Turnhallen in Langenlois.

### Donnerstag, den 10. bis Sonntag, den 13. Juni:

1. Langenloiser Weinlandturnier der Sektion Tennis, Sportanlage.

### Sonntag, den 20. Juni:

14.00 Uhr: 1. Langenloiser Volksmarsch.

### Mittwoch, den 23. Juni:

20.00 Uhr: Jazz-Konzert mit den „Jazzambassadors“ und dem „Trio Digerot“, in der Landeskursstätte.

### Freitag, den 25. Juni:

20.00 Uhr: Festsitzung im Festsaal der NÖ. Landeskursstätte in Langenlois.  
Mitwirkung: Liedertafel und Musikverein 1860 Langenlois.

### Samstag, den 26. Juni:

- 9.00—12.00 Uhr: Leichtathletik-Dreikampf der Hauptschulen Etsdorf und Langenlois; Sportanlage.  
14.00—19.00 Uhr: Fußball-Vorspiel (Junioren): SV Langenlois — Kremser SC.  
Vorführungen der Knaben- und Mädchenriegen der Sektion Turnen.  
Fußball-Hauptspiel: SV Langenlois — Kremser SC.  
In der Pause Vorführungen der Sektion Karate.  
20.30 Uhr: Sportlerkränzchen in der NÖ. Landeskursstätte.  
Es spielt die Kapelle „The Scallops“.  
Gemütlicher „Heuriger“ in den Kellerräumen.

### Sonntag, den 27. Juni:

- 10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche.  
14.00—19.00 Uhr: Geschicklichkeitsfahren: Fahrräder.  
Handball-Vorspiel: SV Langenlois — UNION Krems.  
Geschicklichkeitsfahren: Mopeds und Motorräder.  
Handball-Hauptspiel: Österr. Nationalmannschaft — NÖ. Landesauswahl.

SV-Sektion feierte 20jähriges Bestehen:

8. 12. 1981

## Langenloiser Turner ganz groß da!



Der Turnernachwuchs bestaunt die hervorragenden Leistungen der Älteren in der Sektion des SV Langenlois.

Foto: Lechner

LANGENLOIS (k.n.). – Wenn's auch jetzt ein paar Jahre keinen öffentlichen Auftritt gab: Die Sektion Turnen des SV Langenlois ist erfüllt von Leben und Können: Beim Schauturnen am 8. 12. 1981 bot man zahlreich erschienenen Besuchern im Turnsaal der „Rucker-Schule“ Einblick, indem man sie Zeugen eines vielfältigen Programmes werden ließ.

Sektionsleiter Helmut Hamböck, einer der Getrauesten Langenloiser Turner, nannte als Anlaß des Schauturnens das 20jährige Bestehen dieser Sektion. Ing. Walter Hager hatte sie seinerzeit gegründet und geführt. Und seither zählt sie stets an die 100 Aktive.

Ein eindrucksvoller Einmarsch stand am Beginn des Programmes. Volkstanz der 1. und 2. Klasse Volksschule, Staffelläufe der Volksschule – Knaben, Bodenturnen der Leistungsriege, Volkstanz der 3. und 4. Klasse Volksschule, gruppenweises Turnen, Winitramp und Jazzgymnastik folgten. Von dem oftmalsigen Beifall galt sicher viel dem Leistungsturnen aus Wien-West, Paul Janicek und Stefan Fürst, Ehrenmitglied des SV, weilten unter ihnen.

Daß es gelungen ist, Turnen in Langenlois zum Breitensport zu entwickeln, geht aus der Tatsache hervor, daß es auch eine Damengymnastik und ein

gemischtes Turnen (Leitung G. Churanek) gibt. Insgesamt gehören der Sektion sieben Abteilungen an. „Große Freude haben wir, weil die Volksschule massive Unterstützung leistet“, erklärt Sektionsleiter Hamböck.

Unter den begeisterten Gästen: Bgm. Sauberer, Altbgm. Rucker, Vizebgm. Schebesta und SV-Obmann Antl. Zahlreichen Eltern wurde erneut bestätigt, daß sie in dieser Sektion ihre Söhne und Töchter in besten Händen wissen ...

7981  
8.12.1981



Ein sehenswertes, leistungsmäßig hochstehendes Turnen veranstaltete die Sektion des SV Langenlois am 8. Dezember vor Hunderten Zuschauern. Sektionsleiter Helmut Hamböck (ganz rechts) konnte mit dem Gezeigten zufrieden sein. Wiener Spitzenturner zeigten Meisterliches (siehe Foto). Ausführlich berichten wir auf der 3. Kampftafel!

1981

1981

8. Dez. 1981

## Schauturnen in Langenlois

8-93.  
1981

**LANGENLOIS** — Am Dienstag versammelten sich um 18 Uhr alle Angehörigen des SV Langenlois, Sektion Turnen, um in der Turnhalle der Volksschule Langenlois das 20jährige Bestehen miteinander zu feiern. Diese nun von Helmut Hamböck geleitete Sektion wurde damals von dem uns allen bekannten und zu früh verstorbenen Obmann Ing. Walter Hager ins Leben gerufen. Dies war Anlaß genug, um ein Schauturnen zu inszenieren. Mit dieser Veranstaltung wollte man der Bevölkerung den Sinn von körperlicher Erziehung darbieten und ihr zeigen, was in diesen zwanzig Jahren aus damals einer Damenriege geworden ist.

Die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch Bürgermeister Sauberer, Vizebürgermeister Schebesta, Altbürgermeister Rucker, sowie die Stadträte Winkler und Bärli, sahen ein anspruchsvolles Programm. Der Leiter der Veranstaltung, Hamböck, begrüßte alle gekommenen Gäste und stellte anschließend neben den eigenen Turnern, die aus Wien gekommenen Gastriegen vor. Pavel Janicek, der wahrscheinlich zukünftige Staatsmeister, brachte vier zukunftsreiche Nachwuchsturner nach Langenlois. Peter Rohrbacher (Vi-

ze-Jugendstaatsmeister), Peter Widmann (Wiener Schülermeister), Peter Anker (Zweiter des Union-Cups) und Fritz Hörandel (ehemaliger Schüler-Staatsmeister) zeigten ihr Können und wurden vom Publikum entsprechend mit Applaus entlohnt. Dasselbe galt für die Turner, die Stefan Fürst, ehemaliger Trainer in Langenlois, mitbrachte. Unter ihnen waren Werner Goldmann, Gerhard Janicek, Christine Radauer und Silvia Staudigl, alle österreichische Spitzenturner. Nachdem der Einmarsch vollendet war, begann das eigentliche Programm. Die Kleinsten des Vereines, die Mädchen der 1. und 2. Klasse Volksschule, brachten einen Volkstanz. Danach kamen die Buben desselben Alters. Sie brachten einen sehr erheiternden Staffellauf. Anschließend zeigten die Größeren der Sektion und die Gäste einige Übungen auf der Matte. Die weiteren Programmpunkte gingen von Volkstanz über gruppenweises Turnen, Übungen am Minitramp bis zur abschließenden Jazzgymnastik. Mit dem Aufmarsch aller Turner ging dieses interessante Schauturnen des SV Langenlois, Sektion Turnen, zu Ende.

W. G.



Langenlois hat einen großen Turnernachwuchs.